

## **Präparationsmaterialien für die 3. Sitzung am 28.10.**

Staatsexamen FD Latein Herbst 2013 (angepasst)

### **Aufgabenbereich I**

In seinem Beitrag „Die Liviuslektüre bei fünfjährigem Lateinunterricht“ in der Fachzeitschrift *Der Altsprachliche Unterricht* aus dem Jahre 1965 äußert sich Bernhard Gärken zum Wert der Liviuslektüre unter anderem wie folgt:

*„Auf dem Mädchengymnasium sollte die Eigenart der Mädchen auch hinsichtlich der Textauswahl berücksichtigt werden. Im Gegensatz zu den übrigen Dekaden spielen gerade in der 1. Dekade Frauen eine verhältnismäßig große Rolle. Livius berichtet u.a. von Lucretia, Cloelia, Veturia. Sie alle verkörpern in hervorragender Weise Tugenden, die für eine wahrhaft römische Frau verbindlich sind und die nicht nur der Römerin, sondern der Frau überhaupt anstehen. Das letzte gilt insbesondere von der pudicitia der Lucretia. Die Abschnitte enthalten also einen Stoff, der den Mädchen nicht nur entgegenkommt, sondern auch erzieherischen Wert besitzt.“*

Aufgaben:

1. Erläutern Sie in knapper Form die allgemeine Konzeption des Lateinunterrichts, wie sie zur Zeit der Entstehung des obigen Zitats vorherrschend war, und ordnen Sie das Zitat in diesen Zusammenhang ein!
2. Zeichnen Sie nach, wie sich die sogenannte curriculare Wende im folgenden Jahrzehnt auf die didaktische Konzeption des Lateinunterrichts ausgewirkt hat!